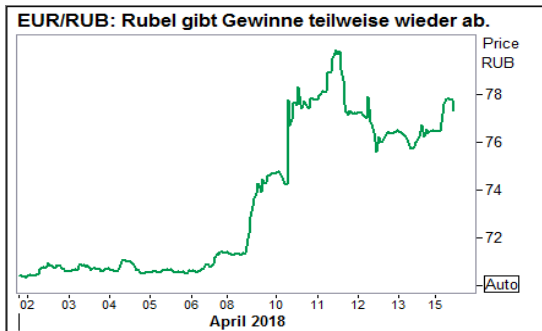


DEVISENBERICHT

Chart des Tages



- EUR/USD: Euro kaum verändert über 1,23.
- EUR/RUB: Rubel wieder etwas geschwächt.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,2329	1,2344	JPY	132,095	132,335	CHF	1,1869	1,1889
GBP	0,8644	0,8664	CAD	1,5528	1,5588	SEK	10,4366	10,4606
CNY	7,7318	7,7718	NOK	9,5808	9,6048	PLN	4,1579	4,1779
CZK	25,2250	25,3750	AUD	1,5798	1,5948	NZD	1,6697	1,6847
TRY	5,0591	5,0691	RUB	77,4050	78,0050	ZAR	14,8309	14,9309
HKD	9,63425	9,73425	SGD	1,6121	1,6271	HUF	308,235	313,235
USD/JPY	107,075	107,275	GBP/USD	1,4237	1,4277	USD/CHF	0,9624	0,9634

Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	12442,4	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	159,3	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	0,52	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	5,5	in Prozent
Öl	71,84	in USD/Barrel Brent
Gold	1344,31	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
14:30	US	Einzelhandelsumsätze (M/M, in %)	0,4	-0,1
14:30	US	Einzelhandelsumsätze ex Autos (M/M, in %)	0,2	0,2
14:30	US	Empire Manufacturing Index	19,6	22,5
16:00	US	Lagerbestände (M/M, in %)	0,6	0,6
16:00	US	NAHB Housing Market Index	70	70
22:00	US	Nettowertpapierabsatz im Ausland (in Mrd. USD)	k.A.	62,1
		Fed-Redner: Bostic		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Thi Hong Tham Nguyen
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Georg Schachner
Handelsregister AG Essen HRB 820

EUR/USD: Der Euro hat sich zum Ende der vergangene Woche kaum bewegt und beginnt auch die neue Woche knapp über 1,23. Weder der deutsche Verbraucherpreisindex, der den Erwartungen entsprachen, noch das US-Verbrauchertrauen haben am letzten Freitag zu deutlichen Bewegungen führen können. Die angespannte geopolitische Situation und ein drohender Handelskrieg bleiben aktuell bestimmende Themen und dürften die Märkte auch die nächsten Zeit noch weiter mitbestimmen. Wie sich in der vergangenen Woche gezeigt hat, können aber auch andere Themen zumindest zu kleinere Kursbewegungen führen. Bereits heute lohnt sich ein Blick auf die Marktdaten. Einzelhandelsumsätze, ein Stimmung Indikator und Preisdaten aus den USA dürften mit Interesse verfolgt werden. Aber auch der weitere Wochenverlauf beinhaltet wichtige Informationen. Neben den bereits genannten und noch weiteren US-Daten sind insbesondere der morgige deutsche ZEW-Indikator und die deutschen Erzeugerpreise am Freitag zu nennen. Vor dem Hintergrund der zuletzt wenig überzeugenden Konjunkturdaten wird der ZEW-Index seit gut einem Jahr erstmalig wieder negativ erwartet. Die Zeiten in denen ein Konjunktur-Rekordhoch nach dem anderen erreicht wurde, scheinen zunächst vorbei zu sein. Der Euro zeigte sich aber die letzten Wochen stabil in einer Bandbreite von 1,22-1,24.

EUR/RUB: Nach dem Bombenangriff auf Syrien durch die USA, Frankreich und Großbritannien hat sich die Situation für den Rubel noch weiter verschärft. Dabei sind es mehr die zusätzlich angekündigten Sanktionen der USA gegen Russland, die Auswirkungen zeigen. Die amerikanische UN-Botschafterin Haley hatte neue Sanktionen gegen Russland aufgrund dessen Unterstützung des Assad-Regime angekündigt. Der Rubel beendet danach seine zuletzt erreichte Erholung und notiert wieder leichter knapp unter 0,78.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Woche.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für eine vergleichbare künftige Entwicklung.

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.